

Montag, 4. September 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
in wenigen Tagen enden die Sommerferien und wir beginnen gemeinsam das zweite Jahr im neuen Haus. Hoffentlich brachten die zurückliegenden Wochen die verdiente Zeit zum Entspannen, für den Urlaub, vernachlässigte Kontakte und auch die Gelegenheit um einfach nur abzuschalten.

Im vergangenen Jahr lautete das Jahresziel Ankommen. Ankommen im neuen Haus, in neuen Räumlichkeiten, mit neuen Möglichkeiten und: auch Ankommen der neuen Leitung unserer Abt. Gemeinschaftsschule in Person von Michael Marek.

Nicht alles lief dabei rund: hunderte Mängel galt es im Gebäude noch zu beheben, monatliche Feueralarme bis hin zum uns monatelang beschäftigenden Wasserschaden zu verkraften und parallel dazu neue pädagogische Herausforderungen zu meistern. Erfreulicherweise sind die meisten Mängel mittlerweile gemeistert und auch in den Sommerferien wurde wieder fleißig am Schulgebäude gearbeitet. Unter anderem wurden Böden erneuert und die lang erwartenden Switches eingebaut. Wir können daher im neuen Jahr auch unser Gäste WLAN in Betrieb nehmen. Von außen deutlich sichtbar waren auch die Arbeiten am Aufzug der Oscar-Paret-Schule, welcher nun auch das Dachgeschoß erreicht. Die für die gesamte Schulgemeinschaft deutlichste Veränderung wird die Inbetriebnahme der Außenverkaufsstelle sein. Unser Pausenverkauf zieht damit vom Innengebäude in den Außenverkauf um.

Ebenfalls deutlich sichtbar ist der kontinuierliche Baufortschritt an unserer neuen Sporthalle und den weiteren Außenanlagen. Mit der Fertigstellung werden wir uns jedoch noch bis zum Beginn des Schuljahres 2024/25 gedulden müssen.

Leider verzögert sich auch die Baustelle der Neckarbrücke. Bis in den Oktober werden wir daher mit verzögerten Busankunftszeiten rechnen müssen.

Auch im Schuljahr 2023/24 erfreuen wir uns wachsender Schülerzahlen und einer deutlich ansteigenden Anzahl an Lehrkräften. Das beides in Zeiten des Lehrkräftemangels Hand in Hand einhergeht ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Sowohl den neu hinzukommenden Schülerinnen und Schülern als auch Lehrkräften wünschen wir einen guten Start in der Schulgemeinschaft und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Für den Start in das neue Schuljahr wünsche ich allen Beteiligten viel Freude, Gelassenheit und vor allem Gesundheit.



René Coels,
Oberstudiendirektor

INHALT

Die ersten Tage.....	3
Ganztag und Schulleben	4
Lernmittel und zusätzliche Angebote	5
Lernen mit Rückenwind	6
Schulentwicklung.....	6
Gymnasium	7
Realschule	9
Gemeinschaftsschule	12

DIE ERSTEN TAGE

Sowohl das Sekretariat als auch die Verwaltung sind ab Montag, 4. September 2023 wieder vollständig im Haus und mit den Vorbereitungen des neuen Schuljahres beschäftigt. Bitte haben Sie jedoch dafür Verständnis, dass diese Zeit für die endgültigen Verteilungen von Lehraufträgen, der Stundenpläne, der Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und den abschließenden Arbeiten am Gebäude vorbehalten ist

Während also in dieser Woche die Lehrkräfte die Oscar-Paret-Schule wieder mit Leben füllen, empfangen wir alle Schülerinnen und Schüler am kommenden Montag, 11. September 2023. Dabei beginnt der Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern in der neuen OPS wie folgt:

Die Klassen 5-10 haben an diesem Tag Unterricht bei den (neuen) Klassenleitungsteams. Diese können sich untereinander die Zeit von 8:05 Uhr bis 11:25 Uhr aufteilen. Für die Klassenstufen 5-10 endet der erste Schultag nach der vierten Stunde. Die meisten Schülerinnen und Schüler haben ihren neuen Unterrichtsraum im Rahmen der Einweihungswoche kennengelernt. Generell finden alle ihren Klassenraum nach dem folgenden Leitsystem:

Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 5 und 6 folgen der Farbe Orange**. Die Fünfer ins 1. Obergeschoß, die Sechser ins zweite Obergeschoß. Der Klassenraum ist auch schon mit dem Namen der Klasse ausgeschildert.

Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 7 und 8 folgen der Farbe Grün**. Die Siebener ins 1. Obergeschoß, die Achter ins zweite Obergeschoß. Der Klassenraum ist auch schon mit dem Namen der Klasse ausgeschildert.

Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 9 und 10 folgen der Farbe Blau**. Die Neuner ins 1. Obergeschoß, die Zehner ins zweite Obergeschoß. Der Klassenraum ist auch schon mit dem Namen der Klasse ausgeschildert.

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 2** haben Ihre Informationen und die Einweisung zum letzten Schuljahr bereits am 21. Juli 2023 vor der Ausgabe der Zeugnisse erhalten. Ihr Unterricht beginnt mit dem Dienstag, 12. September 2023.

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 1** erhalten in der neuen Mensa eine Einführung in die neue Kursstufe von 8:05 Uhr bis 9:35 Uhr.

Für **neue Schülerinnen und Schüler** an der OPS befindet sich eine Stellwand im Warteraum des Sekretariats auf dem die Klassenzuweisungen und Räume notiert sind.

An diesem ersten Tag finden organisatorische Abstimmungen, die Einweisung in Flucht- und Rettungspläne, die Klärung fehlender Bücher oder auch die Entgegennahme der Lernmittelbeiträge statt.

Ab Dienstag, 12. September 2023 beginnt der reguläre Unterricht nach Stundenplan in allen Klassen.

Am Freitag, 15. September 2022 endet der Unterricht ausnahmsweise ebenfalls für alle Schülerinnen und Schüler nach der vierten Stunde um 11:25 Uhr.

GANZTAG UND SCHULLEBEN

In der Schulart Gemeinschaftsschule findet der **Ganztagesbetrieb** in gebundener Form statt. Er ist also für die Schüler dieser Abteilung verbindlich. In den Schularten Realschule und Gymnasium ist das Angebot des Ganztagsbetriebs für die Schüler freiwillig. Nach erfolgter Anmeldung ist die Teilnahme für mindestens ein Schuljahr verbindlich. Die angemeldeten Schüler werden nach ihrer Wahl an zwei, drei oder vier der Wochentage Montag bis Donnerstag jeweils von 8.05 Uhr bis 15.30 Uhr in der Schule unterrichtet und betreut. Bei der Realisierung über **HOPS** erledigen die Schülerinnen und Schüler in der ersten Zeitschiene ihre Hausaufgaben und werden danach entweder entlassen oder können in der anschließenden „Spielphase“ weiter betreut werden. Die Koordination der HOPS wird weiterhin von Frau Hachmann übernommen. HOPS startet in diesem Jahr für die Kinder im Ganzttag ab dem 12. September 2023 und für alle weiteren Kinder nach erfolgter Anmeldung ab dem 4. Oktober 2023. Die Hausaufgabenbetreuung findet in der Jahrgangsbibliothek 5 und dem angrenzenden Klassenraum statt.

Ein weiteres Angebot zur Ganztagesbetreuung und individuellen Förderung bietet die **Lernwerkstatt** an der OPS. Dieser vor fünfzehn Jahren gegründete Verein macht Ihnen Angebote wie Hausaufgabenbetreuung, Lernbegleitung, Übungshilfe etc. Da sowohl die Leiter aller Schularten der OPS sowie die Sozialpädagogin der Beratungsstelle im Vorstand dieses Vereins maßgeblich vertreten sind, ist für eine kompetente Arbeit in engster Kooperation mit der Schule bestens gesorgt. Informationen zur Lernwerkstatt erhalten Sie über die Homepage der OPS oder im Schulplaner Ihres Kindes. Die Geschäftsstelle der Lernwerkstatt ist donnerstags in der Zeit von 14 bis 17 Uhr über die Telefonnummer 278-237 erreichbar.

Auch in diesem Schuljahr kann die OPS wieder ein sehr vielfältiges Angebot an **Arbeitsgemeinschaften** in den unterschiedlichsten Bereichen unterbreiten. Fast alle Arbeitsgemeinschaften sind für Schüler aller Schularten offen – ein besonderes und außerordentlich positives Merkmal unserer Schule. Besondere Highlights im vergangenen Jahr waren die Teilnahme unserer Robotik AG an den Weltmeisterschaften in Dallas oder das spektakuläre Bühnenprogramm unserer Kulturschaffenden. Neben unseren bisherigen Angeboten starten wir hier im neuen Jahr u.a. mit tollen sportlichen Angeboten wie Fußball und Leichtathletik.

Das in den Klassen 5 und 6 an unserer Schule bestehende **Musikprofil** wird in bewährter Form weitergeführt. Hier erleben die Schülerinnen und Schüler den Musikunterricht im Rahmen einer Vokalklasse als Chor. Unser Angebot einer Bläserklasse fand im zurückliegenden Jahr leider zu wenig Interessierte. Die schulartübergreifenden Vokalklassen werden von Frau Ossadnik bzw. Frau Collmer unterrichtet. Sie werden dabei tatkräftig unterstützt von Frau Beckert und Frau Lang-Hämpel (Jugendmusikschule Freiberg/Pleidelsheim), die ergänzend mit den Kindern Stimmtraining in kleinen Gruppen durchführen.

LERNMITTEL UND ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Auch in diesem Schuljahr haben wir - nach einem gemeinsamen Beschluss des Lehrerkollegiums und der Elternvertretung – für alle Kinder von Klasse 5 bis Klasse 10 den **Schulplaner** bzw. die **Lernagenda** der OPS verbindlich angeschafft. Dafür wird der Unkostenbeitrag von 6,50€ bzw. 7,00€ zu Beginn des Schuljahres fällig und über die Klassenleitungen eingesammelt. Der Schulplaner/die Lernagenda wurde von Lehrerinnen und Lehrern der Schule gestaltet. Das Layout und die technische Herstellung stammt auch in diesem Jahr wieder aus der Produktion von ehemaligen Schülern, die ihr Metier auf dem Ursprung einer ehemaligen Schülerfirma an der OPS aufgebaut haben. Der Schulplaner soll den Schülern helfen, Ordnung und Struktur in das Schuljahr zu bringen und außerdem die Mitwirkung der Eltern bei der Betreuung und Unterstützung ihrer Kinder erleichtern, indem er einen fortwährenden Kontakt der Eltern mit der Schule ermöglicht.

Für die Nutzung der **Schließfächer** an der Oscar-Paret-Schule ist ein schulisches Schloss notwendig, für welches wir 20€ Pfand einziehen. Für Neu-Interessierte wird es in den ersten Wochen des Schuljahres eine Abfrage über die Klassenleitungen geben.

Die **Trinkwasserspender** an der neuen Oscar-Paret-Schule ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern den freien Zugang zu gutem Trinkwasser mit oder ohne Zusetzen von Kohlensäure. Dieses kostenlose Angebot sehen wir als wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Wir bitten um Verständnis, dass wir den Umgang mit den Geräten sehr genau überwachen werden und wir darüber hinaus darum bitten, dass die Trinkflaschen der Schülerinnen und Schüler schon gefüllt von zu Hause mitgeführt werden sollen und erst für ein erneutes Auffüllen der Spender ab 9:35 Uhr genutzt werden darf.

Die Folgen der aktuellen Krisen, die Inflationsrate und der wirtschaftliche Abschwung treffen uns alle massiv – als Lehrkräfte, als Schule im Rahmen des sinkenden Schulbudgets und die Familien. Neben dem Lehrermangel setzt uns dies weiteren Zwängen aus. Wir müssen daher bei allen künftigen Unternehmungen und Anschaffungen mehr denn je, finanzielle Belastungen und pädagogischen Nutzen abwägen und Entlastungen schaffen, wo dies möglich ist.

Auch im neuen Schuljahr werden wir die, nach pädagogischen Abwägungen als notwendig erachteten, Arbeitshefte zum Schuljahresbeginn ausgeben. Diese Materialien stellen neben den umfassenden fachpraktischen Materialien eines zeitgemäßen, schülerzentrierten und aktivierenden Unterricht, den mobilen Endgeräten und zahlreichen Kooperationsprojekten mit außerschulischen Partnern, einen wesentlichen Bestandteil des Unterrichts dar. Während die Zahlungen für den Erwerb des Schuljahresplaners verpflichtend sind, sind etwaige Abgaben für die Arbeitshefte freiwillig.

Das aktuelle schulische Angebot wäre jedoch ohne die freiwillige Abgabe in Höhe von 6€ pro Arbeitsheft nicht möglich und wir wären gezwungen Angebote zu reduzieren. Wir bitten Sie daher hier um Ihr Verständnis und Ihre freiwillige Unterstützung.

LERNEN MIT RÜCKENWIND

Das Unterstützungsprogramm wird auch im Schuljahr 2023/24 fortgesetzt. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden jedoch drastisch reduziert. Wir werden daher unsere Angebote anpassen und insbesondere mehr kontinuierliche Bausteine vorsehen.

SCHULENTWICKLUNG

Im zurückliegenden Jahr haben wir mehrere Evaluationen durchgeführt und ausgewertet. Neben der Weiterentwicklung des Unterrichts und der Digitalisierung werden wir uns, basierend auf den Umfrageergebnissen und noch intensiver mit den pädagogischen Herausforderungen, den Aufsichtsbereichen und den Außenanlagen beschäftigen.

Während wir noch auf die Hitzeaktionspläne des Landkreises und des Kultusministeriums, welche sich aktuell in Arbeit befinden, warten, haben wir mehrere Wünsche zur Verbesserung des Schulgebäudes beim Schulträger eingereicht. Auch wenn es noch nicht umgesetzt wurde, wurde uns eine Verbesserung bei der Verschattung in Aussicht gestellt und auch eine Verbesserung der Kühlung des Gebäudes in den Hitzephasen, trotz Energiekrise und Sparplänen, zugesagt.

Das größte Schulentwicklungsziel bleibt jedoch weiterhin die vertiefte Nutzung der neuen Möglichkeiten des Gebäudes. Nachdem uns im vergangenen Schuljahr der große Wasserschaden für Monate aus den naturwissenschaftlichen Räumen verbannte, können nun endlich die Arbeiten abgeschlossen werden und damit verbunden auch die hier vorgesehenen internen Fortbildungen stattfinden.

Dadurch gewinnen wir die Jahrgangsbibliotheken zurück, welche im letzten Jahr sehr multifunktionell genutzt werden mussten

GYMNASIUM

Im Schuljahr 2023/24 umfasst die Abteilung Gymnasium 696 Schülerinnen und Schüler und setzt damit ihren Wachstumskurs der letzten Jahre fort. Wir begrüßen unter anderem 111 neue Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 5. Erfreulicherweise haben im zurückliegenden Schuljahr erneut nur sehr wenige Schülerinnen und Schüler das Klassenziel nicht erreicht und wir haben im Allgemeinen mehr Schülerinnen und Schüler hinzugewonnen als verloren.

Die Kontingenzstundentafel unseres G8plus haben wir im zurückliegenden Jahr überarbeitet und an die aktuellen Herausforderungen angepasst. Insbesondere bieten wir in den unteren Klassenstufen ein starkes Förderpaket bestehend aus fachlicher Unterstützung und pädagogischem Zeitraum der Klassenleitungsteams an. Neue Angebote finden sich in Form einer Starthilfe Latein, der Förderung der Bildung für Nachhaltigkeit, eines Orchesters und der Lesekompetenz.

Auch den Erwerb des Sprachzertifikats DELF können wir erneut in Klassenstufe 10 anbieten und mit ergänzenden Bausteinen unterstützen.

Am 21. Juli verabschiedeten wir Frau Laura Prieto-Escribano nach bestandenerem Referendariat von der Oscar-Paret-Schule.

Unsere Kolleginnen Esther Röder und Esther Müller verabschiedeten wir in ein Sabbatjahr bzw. in die Elternzeit.

Schon während des letzten Schuljahres verabschiedeten wir Frau Nathalie Eichwald ebenfalls in Elternzeit.

Den aufgeführten Abgängen steht eine Vielzahl von Zugängen gegenüber:

Frau Natascha Elxnath und Frau Verena Arfert starten in den zweiten Ausbildungsabschnitt ihres Referendariats an der Oscar-Paret-Schule und übernehmen nun eigene Klassen.

Nach ihrem Sabbatjahr kehrt Frau Vanessa Pucher (Bk, Spa) an die Oscar-Paret-Schule zurück.

Herr Reinelt, der bereits im Frühjahr als Pastoralreferent zu uns stieß, übernimmt im kommenden Jahr ebenfalls eine eigene Lerngruppe.

Ebenfalls neu an die Oscar-Paret-Schule kommt Vikarin Lydia Schwörer, welche einen Lehrauftrag im Fach evangelische Religion übernehmen wird.

Neu an die Oscar-Paret-Schule kommen Frau Kerstin Behrendt (M,E), Frau Johanna Berwarth (SW,Spa), Frau Dr. Karolin Frank-Vormweg (ev.Rel.,Wi,Psy), Herr Wenzel Halla (Bio, Geo), Frau Annetta Hottmann (L,D), Frau Katharina Mayer (E,PoWi) und Frau Pia Kappes (F,Spa).

Im kommenden Schuljahr werden auch wieder mehrere Praktikantinnen und Praktikanten an unserer Schule erste Erfahrungen mit dem Lehrberuf sammeln. Frau Nicole Wagner wird diese wieder bei organisatorischen Fragen betreuen. Fachlich werden diese von erfahrenen Lehrkräften unterstützt.

Frau Aylin Berger (E,Gk) und Malin Clasen (D,M) absolvieren in den ersten Wochen des neuen Schuljahres an der OPS ihr Orientierungspraktikum. Frau Sancha Fidlin (Spa,E), welche uns bereits im Rahmen von Lernen mit Rückenwind unterstützte, Herr Sebastian Kugler (G,D) und Herr Felix Quiram (Eth,D) absolvieren bei uns bis Weihnachten ihr Praxissemester.

In Summe erleben wir damit den größten personellen Zuwachs seit Bestehen des Gymnasiums.

In der zweiten Schulwoche findet wieder eine themenbezogene **Projektwoche** an Stelle des stundenplanmäßigen Unterrichts statt, dazu gehören u.a. ein Medienbildungsbasiskurs in Klasse 5 und ein Schullandheim in Klasse 6. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten des Abschlussjahrgangs 2024 befinden sich zu dieser Zeit auf Studienfahrt.

Für alle Klassen ruht in dieser Woche der stundenplanmäßige Unterricht. Die Gesamtorganisation und Leitung der Projektwoche liegt bei Frau Hoffmann.

Im Verlauf des Schuljahres finden an drei weiteren **Projekttagen** Module u.a. zur sozial-emotionalen Förderung, zur Prävention oder Berufsorientierung statt. Sind keine Module durch die Stufenteams vorgesehen findet regulärer Unterricht statt.

Selbstverständlich folgen im Schuljahr 2023/24 auch noch viele weitere Aktivitäten wie Sprachaustauschprogramme, Berufsorientierungstage und kulturelle Festivitäten. Für den Moment gilt es aber die letzten Ferientage einerseits zu genießen und gleichwohl den Schreibtisch wieder freizuräumen, den Schulranzen zu packen und gute Vorsätze hinsichtlich der Hausaufgabenmoral und dem Miteinander zu fassen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler viel Lust auf Neues, Neugier und Freude im Klassenverband im Schuljahr 2023/24.



René Coels
Schulleiter

REALSCHULE

Liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Eltern,

jetzt startet das neue Schuljahr und sicherlich haben alle einen großartigen Sommer mit tollen Erlebnissen verbracht und haben viel Energie getankt. Langsam wird es Zeit, die Gehirnzellen aus dem Urlaubsmodus zu holen und sie auf Trab zu bringen, damit wir gemeinsam in das neue Schuljahr starten können. Wir freuen uns auf ein fantastisches Schuljahr, das voller Lernen und Lachen, neuen Entdeckungen, spannenden Herausforderungen und natürlich viel Spaß sein soll.

Es ist schön, dass wir an der Realschule im aktuellen Schuljahr 477 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen begrüßen. Im Durchschnitt haben wir damit sehr große Klassen mit 26,5 Schülerinnen und Schülern. Unterrichtet werden diese von 37 Lehrerinnen und Lehrern.

In Klassenstufe 7 haben wir eine eigene G-Niveau-Gruppe gebildet, da uns dies aus organisatorischer und pädagogischer Sicht die sinnvollste Maßnahme erschien. Auch in Klassenstufe 8 gibt es im grundlegenden Niveau eine Veränderung. Bisher waren die Schülerinnen und Schüler in drei Klassen verteilt. Da sich die Struktur in Klassenstufe 8 verändert hat, sind die Schülerinnen und Schüler auf nur zwei Klassen verteilt.

Im kommenden Schuljahr warten wieder viele unterschiedliche Termine und Vorhaben auf alle am Schulleben Beteiligten. In diesem Schuljahr wird es in allen Klassenstufen merklich werden, dass die Zahl an **Präventionsveranstaltungen** wieder zunehmen wird. In den vergangenen Jahren war dies auf ein Minimum reduziert, doch bereits in diesem Schuljahr gab es mehr Angebote. Frau Haug hat viele Kooperationspartner gewinnen können. Im Bereich **Soziales Engagement** findet in Klassenstufe 8 wieder die Erfahrungswoche (23.-27. Oktober) und das soziale Praktikum statt (4.-8. Dezember 2023). Die **Berufsorientierung an der Realschule** (BORS) soll im kommenden Schuljahr ebenso wieder wie gewohnt stattfinden, sodass in Klassenstufe 5 eine Firmenführung stattfindet. In Klassenstufe 6 sollen Eltern ihren Beruf vorstellen, sodass die Schülerinnen und Schüler bei „bring your parents to school“ Einblicke in die Berufswelt erhalten. In Klassenstufe 7 und in Klassenstufe 8 können die Kinder im April im Rahmen des „Girls' and Boys' Day“ in unterschiedliche Berufe schnuppern. In Klassenstufe 8 absolvieren die Schülerinnen und Schüler zudem ein Praktikum in einem sozialen Berufsfeld (z.B.: Kranken- oder Altenpfleger:in, Jugendheimleiter:in, Erzieher:in in einem Kindergarten, Pflegefachfrau bzw. – mann, etc.). In Klassenstufe 9 findet das einwöchige Berufspraktikum statt, die Kooperation mit der Agentur für Arbeit wird intensiviert, sodass die Schülerinnen und Schüler immer konkreter erkennen können, welche Schritte nach dem Abschluss die richtigen sein werden. Wenn Schülerinnen und Schüler zusätzliche Praktika machen möchten, dann freuen wir uns sehr. Hierfür muss im Vorfeld allerdings der Versicherungsschutz geklärt sein. Darüber hinaus sind wir in der Planung gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern (z.B. Jobbrücke, Volksbank, TeamTechnik) die bestehenden Konzepte zu erweitern.

Die folgenden **personellen Veränderungen** sind im Moment abzusehen:

Frau Koch (KOCH) unterrichtet ab dem kommenden Schuljahr Deutsch und Mathematik. Viele Schülerinnen und Schüler kennen sie bereits, da sie bereits seit dem Halbjahr an der Realschule hospitiert und unterrichtet. Zudem freuen wir uns, dass Frau Niemyt (NIEMYT) uns im kommenden Schuljahr Englisch, Bildende Kunst und Geographie unterstützt. Zudem kommt Frau Völlinger (VOELL) zu uns. Sie kommt mir den studierten Fächern Deutsch und

Mathematik. Der neue Kollegen Herr Meyer-Bodemann (MEYBO) unterrichtet die Fächer Mathematik, Physik und Informatik. Darüber hinaus sind wir bei Herr Haselbacher (HAS) guter Dinge, dass wir im Laufe des kommenden Schuljahres wieder voll auf ihn bauen können, auch wenn der Weg dorthin gestaffelt ablaufen wird. **Zusätzlich haben wir das Glück, dass uns Herr Werner vom Gymnasium in den Fächern Englisch und Sport unterstützt.**

Trotz der vielen Zugänge und Rückkehrer ist es so, dass an der Abteilung Realschule ein großer Lehrermangel besteht. Dieser ist an vielen Stellen merklich, da wir beispielsweise im Bereich BNT in 5 und im Fach Sport reduzieren mussten.

Auch in diesem Schuljahr werden wieder Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen unterschiedlicher Praktika, die im Lehramtstudium verpflichtend sind (Orientierungspraktikum oder Integriertes Semesterpraktikum (ISP)), Kolleginnen und Kollegen begleiten und in Klassen unterrichten.

Im Bereich der **Förderung** und Unterstützung können wir im kommenden Schuljahr von Klassenstufe 5 bis 8 wieder die Klassenlehrerstunde einrichten. Diese Stunde ist ein wichtiges Instrument zur Stärkung der Klassengemeinschaft, Klärung organisatorischer Belange, zur Förderung individueller Kompetenzen und zur Bearbeitung von auftretenden Spannungen und Konflikten. Dies trägt zu einem besseren Lernklima und erfolgreicherem Lernen bei.

Für die 87 neu ankommenden Schülerinnen und Schüler in **Klassenstufen 5** und die Kinder in **Klassenstufe 6** findet die individuelle Förderung in den Hauptfächern Deutsch (DIL), Englisch (EIL) und Mathematik (MIL) statt.

Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler der **Abschlussklassen** eine besondere **Unterstützung**, indem sie in Deutsch, Englisch und Mathematik eine zusätzliche Stunde haben, damit sie bestmöglich auf die Abschlussprüfungen vorbereitet werden. Die Förderung sorgt dafür, dass die sowieso vollen Stundenpläne der Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschul- bzw. Realschulabschluss anstreben, noch voller werden. In der ersten Schulwoche werden die Schülerinnen und Schüler über die anstehenden Prüfungen, die wichtigsten Termine und die zentralen Regularien (Krankheit, Täuschung, etc.) von Seiten der Schulleitung informiert. Die wichtigsten Termine sind bereits in der Terminübersicht innerhalb dieses Schreibens aufgeführt. Es ist wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler frühzeitig einen Plan machen, damit sie die bestmöglichen Leistungen erzielen und nicht in Zeitdruck geraten.

Seit mehreren Schuljahren führt die Französischfachschaft der Abteilung Realschule den Erwerb des Sprachzertifikats im Fach Französisch durch und wir sammeln sehr gute Erfahrungen damit. Wir freuen uns, dass wir das **DELF-Zertifikat** auch im kommenden Schuljahr in Klassenstufe 9 anbieten können. Die Schülerinnen und Schüler sollten diese Möglichkeit nutzen. Nicht nur der Erwerb der zusätzlichen Qualifikation ist ein Vorteil, sondern auch die Prüfungssituation (schriftlich und mündlich) an sich bereitet die Jugendlichen auf die folgenden Prüfungen in Klassenstufe 10 vor.

Im kommenden Schuljahr sind wir auch organisatorisch wieder in der Normalität angekommen. Es gelten in allen Fächern wieder die regulären Unterrichtsstrukturen und Bedingungen. Daher ist davon auszugehen, dass auch in den Prüfungen wieder die regulären Vorgaben gelten und voraussichtlich keine speziellen Zugeständnisse und

Anpassungen vorgenommen werden. Sollten im Laufe des Schuljahres Probleme in einzelnen Fächern auftreten oder allgemeine Fragen aufkommen, dann gehen Sie gerne auf die entsprechenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer oder die jeweiligen Klassenleitungen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Wichtig ist, dass wir miteinander reden und nicht übereinander.

Im letzten Schuljahr mussten wir in einzelnen Fällen beobachten, dass sich manche Schülerinnen und Schüler der Bedeutung von Hausaufgaben nicht mehr bewusst waren und dies eher als ein freiwilliges Angebot gesehen haben. Dies ist nicht der Fall. Zudem waren wenige Schülerinnen und Schüler der Meinung, dass das Mitbringen von Material nicht zwingend notwendig ist und eine Tasche in der Größe eines Kulturbeutels ausreicht, um am Unterricht teilzunehmen. Ohne Material gestaltet sich schulischer Erfolg schwierig. Man lenkt die ganze Klasse ab, wenn man sich Blockblätter, Stifte oder Bücher organisieren muss. Zudem fehlt einem die Grundlage für strukturiertes und effizientes Lernen und beeinträchtigt damit den eigenen Lernerfolg und den der Mitschülerinnen und Mitschüler immens.

So, liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Eltern: Pakt die Schulranzen, holt die Stifte wieder hervor und macht Euch bereit für das neue Schuljahr. In diesem wird nicht nur gelernt, sondern auch gelacht, geträumt und vielleicht auch mal ein wenig getrödelt. Wir starten gemeinsam in ein neues Schuljahr, dass jedem von Euch die Möglichkeit gibt, Eure Fähigkeiten zu zeigen, Euer Potential zu zeigen und Großes zu erreichen ... und natürlich, um Spaß zu haben.

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung, freuen uns auf Euch...



Timo Kuschnier
Realschulrektor

Michael Späth
Realschulkonrektor

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Sommerferien neigen sich allmählich dem Ende entgegen und wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Schuljahr 23/24, für das hoffentlich alle genügend Energie tanken konnten!

An der GMS gibt es für das kommende Schuljahr praktisch keine personellen Veränderungen und wir sind glücklicherweise trotz der allgemein sehr angespannten Personalsituation im Schulbereich für den Pflichtunterricht unserer 12 Regel- und 3 Vorbereitungsklassen aktuell mit ausreichend Lehrerstunden versorgt, sodass wir optimistisch auf das bevorstehende Schuljahr blicken!

Unterstützen werden uns dabei zukünftig auch regelmäßig Praktikant*innen der PH-Ludwigsburg, worüber wir sehr glücklich sind.

Dennoch verfügen aber leider auch wir über keinerlei Krankheitsreserve, wodurch es vermutlich auch an der GMS früher oder später trotz des verbindlichen Ganztages zu Unterrichtsausfällen kommen wird. Sollte dieser Fall in der Lerngruppe Ihres Kindes eintreten, melden Sie sich bitte bei uns, wenn Ihnen dadurch ein Betreuungsproblem entstehen sollte. Wir werden dann gemeinsam nach einer Lösung suchen.

Dies gilt selbstverständlich auch für alle anderen Fragen, Wünsche und Anregungen! Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns über Ihre Rückmeldungen und auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!!

Für die inhaltliche Weiterentwicklung unserer Abteilung werden wir im kommenden Schuljahr die Kernelemente der Gemeinschaftsschule in den Blick nehmen und in mehreren Fortbildungsveranstaltungen die Themen Coaching, Bilanzgespräche sowie freies und kooperatives Lernen bearbeiten. Dazu wird das gesamte GMS-Kollegium unter anderem am Freitag, den 15.12. und Samstag den 16.12. an einer zweitägigen Veranstaltung an der Landesakademie in Bad Wildbad teilnehmen, weshalb der Unterricht am Freitag früher beendet werden muss. Genauere Informationen dazu werden wir Ihnen noch rechtzeitig zukommen lassen und bedanken uns aber schon jetzt für Ihr Verständnis!

Des Weiteren wird auch das kommende Schuljahr wieder geprägt sein von zahlreichen Projekten und außerunterrichtlichen Aktivitäten und Veranstaltungen, bei denen wir uns immer sehr über Ihre Unterstützung freuen! Zusammen werden wir auch dieses Schuljahr wieder erlebnisreich und erfolgreich gestalten können! Darauf freuen wir uns sehr und wünschen allen einen guten Start ins Schuljahr 23/24.

Herzliche Grüße

Michael Marek & Evelyn Zoglmeier

Leitung der GMS